

Sitzungsprotokoll

der Gemeindevertretung Seeham

- Sitzungstag: Montag, 29. Jänner 2018
- Sitzungsort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2
- Beginn: 19.00 Uhr
- Ende: 20.15 Uhr

Mandatare

anwesend / entschuldigt:

1. Vorsitzender Bgm. Peter Altendorfer	ÖVP
2. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger	ÖVP
3. GR Helmut Dürnberger	ÖVP
4. GR Ing. Friedrich Hahn	SPÖ
5. GR Johann Gangl	FPÖ
6. GR Johann Greischberger	ÖVP
7. GV Barbara Nigitz-Arch	Grüne
8. GV Herta Pötzelsberger	ÖVP
9. GV Andreas Kaiser	ÖVP
10. GV Edith Reichl	SPÖ
11. GV Peter Glitzner	ÖVP
12. GV Herbert Niederreiter	FPÖ
13. GV Peter Bauer	ÖVP
14. GV Thomas Schörghofer	ÖVP
15. GV Hannelore Kasberger	SPÖ
16. GV Franz Mangelberger	Grüne
17. GV Roswitha Uitz	ÖVP

Als Schriftführer fungierte Amtsleiter Johann Altendorfer

Die Beschlussfähigkeit der Sitzung war gegeben.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder am 19.01.2018.

Ladung und Bekanntmachung

für die Sitzung der
Gemeindevertretung Seeham

am: Montag, 29. Jänner 2018, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten
Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden.
3. Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 11.12.2017
4. Projektentwicklung für Nahversorger (M-Preis bei Ortseinfahrt Nord)
5. Jahresvoranschlag 2018 der Gemeinde Seeham mit allen Beilagen
Beratung und Beschlussfassung
6. Jahresvoranschlag 2018 der Gemeinde Seeham Immobilien KG
7. anteilige Haftungsübernahme für Darlehen BA13 Wasserverband Salzburger Becken
8. Abtretung und Übernahme Teilfläche Dürnbergstraße (Fam. Pernerstetter)
9. Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich

(Entschuldigungen sind spätestens vor Sitzungsbeginn unter Angabe der Hinderungsgründe dem Unterzeichnetem bekannt zu geben.)

Gemeinde Seeham, am 19.1.2018

An alle Mandatäre und an
die Amtstafel angeschlagen am:
19.1.2018

der Bürgermeister
Peter Altendorfer



TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Peter Altendorfer begrüßt um 19.00 Uhr alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Seeham sowie 2 Zuhörer, die zur öffentlichen Gemeindevertretungssitzung gekommen sind. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden.

Der Vorsitzende informiert, dass keine Fragen eingelangt sind.

TOP 3: Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 11.12.2017

Das Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokoll Nr. 5/2017 vom 11.12.2017 wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern übermittelt und lag zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

Beschluss: Der Bürgermeister stellt die **einstimmige** Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 11.12.2017 fest und unterfertigt die Niederschrift.

TOP 4: Projektentwicklung für Nahversorger (M-Preis bei Ortseinfahrt Nord)

In der Gemeindevertretungssitzung am 11.12.2017 wurde über die Ansiedlung eines Nahversorgers auf dem Grundstück der Familie Wimmer (an der Ortseinfahrt Nord) beraten und beschlossen, zur heutigen Sitzung die Projektbetreiber (M-Preis und Salzburg Wohnbau) einzuladen.

Leider ist der Vertreter von M-Preis kurzfristig wegen Krankheit verhindert und muss dieser Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung vertagt werden.

Terminvorschlag für die nächste Gemeindevertretungssitzung: Donnerstag, 1.3.2018 oder Montag, 5.3.2018, jeweils 19.00 Uhr.

Beschluss: Es wird **einstimmig** beschlossen diesen Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung am 1.3. oder 5.3.2018 zu vertagen. Der Termin wird noch abgestimmt und dann endgültig festgelegt und mitgeteilt.

TOP 5: Jahresvoranschlag 2018 der Gemeinde Seeham mit allen Beilagen Beratung und Beschlussfassung

Die für die Ausschreibung und Einhebung der Gemeindeabgaben erforderlichen Beschlüsse wurden in der letzten Gemeindevertretungssitzung (11.12.2017) gefasst und rechtzeitig kundgemacht.

Der Entwurf des Bürgermeisters zum Voranschlag der Gemeinde Seeham 2018 wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 11.1.2018 präsentiert, im Detail erläutert und in einigen Punkten noch abgeändert. Dieser Budgetentwurf wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern übermittelt (s. Beilage Amtsbericht) und öffentlich kundgemacht. Eine zusammenfassende Liste über Subventionen, Investitionen und Ermessensausgaben 2018 wurde ebenfalls erstellt und dem Entwurf als Beilage angefügt.

Im Budgetentwurf 2018 sind im **ordentlichen Haushalt** Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € **3.736.400,-** und im **außerordentlichen Haushalt** in Höhe von € **1.813.000,-** vorgesehen.

Mit dem Budgetüberschuss 2017 können alle offenen Zuführungen für Vorhaben im außerordentlichen Haushalt 2017 getätigt werden und belasten daher nicht das Budget 2018. Zusätzlich kann mit dem Überschuss 2017 für den Ankauf der Grundfläche beim Trainingsplatz 2018 eine Rücklage von mind. € 100.000,- gebildet werden.

Mit den von der Gemeindeaufsicht genehmigten Darlehensaufnahmen und den o.a. Zuführungen können alle notwendigen Vorhaben des außerordentlichen Haushalts budgetiert werden (s. Beilage).

Folgende Subventionen und einmalige Ausgaben werden vom Bürgermeister zusätzlich erläutert:

- € 15.000,- Löschteich Dürnberg
- € 8.000,- Notstromanlage VS
- € 1.000,- Beitrag für öffentliche Bibliothek in Obertrum
- € 1.000,- Beitrag für neues Lokal für Flachgauer Tafel in Mattsee
- € 2.000,- Subvention für Einsatzkleidung Wasserrettung
- € 5.000,- Dampfstrahler und div. Geräte für Bauhof
- € 3.000,- Subvention an die Ortsbauernschaft für den Ankauf eines Weidepflegegeräts
- € 1.000,- Beitrag an Kameradschaft für Erneuerung der Inschriften beim Kriegerdenkmal
- Zusätzlicher Antrag des Tourismusverbandes für Baumpflegemaßnahmen im Park Strandbad (Indexanpassung für die laufende Förderung, 4.000,- für Baumpflege)
- Antrag Verein „Hundewiese Obertrum“ für einen einmaligen und laufenden Beitrag zur Öffnung der Hundewiese für HundebesitzerInnen aus Seeham

In der anschließenden Debatte werden folgende Stellungnahmen abgegeben:

GV Hannelore Kasberger findet die Subvention in Höhe von € 2.000,- für Einsatzkleidung der Wasserrettung im Vergleich als zu gering. Für eine Rettungsorganisation mit ehrenamtlichen Mitgliedern fordert sie eine höhere Unterstützung. Der Bürgermeister antwortet, dass 2019 noch einmal eine Subvention in gleicher Höhe vorgesehen ist und darüber Einvernehmen mit dem Einsatzleiter Peter Buchegger besteht.

Vizebgm. Bernhard Kaltenegger kritisiert das späte Einlangen des Subventionsantrags des Tourismusverbandes, welcher erst heute dem Bürgermeister vorgelegt wurde. Sein Vorschlag zur Vertagung des Antrags bis zur nächsten Sitzung wird befürwortet. Eine zusätzliche Projektsubvention in Höhe von Euro 4.000,- für Baumpflegemaßnahmen im Strandbadpark soll aber im Budget 2018 noch berücksichtigt werden.

GV Franz Mangelberger erkundigt sich über den Beitrag an die Pfarre für den neuen Altar in der Pfarrkirche über € 10.000,- und den Beitrag für Energiesparmaßnahmen in Höhe von € 3.000,-. Dazu wird erklärt, dass gemäß Beschluss der Gemeindevorsteherung vom 15.9.2016 für die Neugestaltung des Altarraums der Pfarrkirche eine Gesamtsubvention von € 30.000,- beschlossen wurde und diese sich wie folgt verteilt: € 5.267,- für 2016, € 10.000,- jeweils für 2017 und 2018 und den Rest von € 4.733,- für 2019. Energiesparmaßnahmen werden 2018 weiterhin mit € 300,- pro Antrag von der Gemeinde unterstützt.

Der Antrag der Ortsbauernschaft zur Finanzierung des Ankaufs eines Weidemulchers mit jährlichen Gemeindebeiträgen in Höhe von jeweils € 3.000,- wird hinterfragt. GR Johann Greischberger erklärt, dass die Anschaffung des Gemeinschaftsgerätes ca. € 7.000,- netto beträgt und dieses allen Seehamer Bauern gegen einen geringen Benützungsbetrag zur Verfügung steht. Die starke Verbreitung des Schwarzkopfwurms in den Wiesen erfordert eine zusätzliche Bearbeitung der Grünflächen mit diesem Gerät. GV Franz Mangelberger stellt fest, dass damit die Gemeinde die Anschaffung des Geräts zur Gänze finanziert, was vom Bürgermeister so bestätigt wird. Die Landwirtschaft wurde bisher jährlich mit Euro 3.000,- bezuschusst. Der Zuschuss soll ab heuer für die Finanzierung des neuen Geräts verwendet werden. GR Johann Greischberger ergänzt, dass auch in anderen Gemeinden die Anschaffung eines solchen Geräts von der jeweiligen Gemeinde unterstützt wurde.

Im **Stellenplan 2018** ist folgende Änderung vorgesehen:

Wie schon in der letzten Vorstandssitzung beraten, ist in der Gemeindeverwaltung die Aufstockung von 3,5 auf 4,0 Vollzeitkräfte möglich und notwendig. Besonders die Aufgaben in der Buchhaltung können nicht mehr mit einer Halbtagskraft (Evelyn Illek) erledigt werden. Zusätzlich ist mit der Einführung der doppelten Buchhaltung ein Mehraufwand zu bewältigen, der derzeit nicht abgedeckt werden kann, aber bis Ende 2019 umzusetzen ist. Nach den Stellenplanrichtlinien 2015 für Gemeinden in Salzburg kann in der Gemeindeverwaltung eine Vollzeitkraft pro 500 Hauptwohnsitze angestellt werden. Bei Fremdenverkehrsgemeinden ist zusätzlich die jährliche Gesamtnächtigungsziffer anteilig einzurechnen. Mit derzeit 1950 Hauptwohnsitzen und ca. 40.000 Gästenächtigungen könnten in der Gemeindeverwaltung 4 Vollzeitkräfte genehmigt und angestellt werden. Die Stellenplanerweiterung wurde bereits von der Gemeindeaufsicht geprüft und befürwortet. Ab Juli 2018 soll Evelyn Illek auf 40 Wochenstunden erhöht werden. Auf Anfrage von GV Barbara Nigitz-Arch antwortet der Bürgermeister, dass Kassenleiterin Evelyn Illek bereit ist das Beschäftigungsausmaß bei der Gemeinde entsprechend zu erhöhen und dafür ihre geringfügigen Anstellungen beim Regionalverband und bei der Pfarre Seeham kündigt.

Nachdem keine weiteren Fragen bestehen, stellt der Bürgermeister ergänzend noch fest:

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2022 wurde nur unwesentlich geändert. Größere Vorhaben und Projekte können nur bei Zuteilung entsprechender Fördermittel finanziert werden und sind nur insoweit budgetiert, als deren Finanzierung gesichert ist.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt mit **Stimmenmehrheit** den vorliegenden Budgetentwurf 2018 der Gemeinde Seeham mit Ausgaben in Höhe von € 3.740.400,- im ordentlichen und € 1.813.000,- im außerordentlichen Haushalt. Ebenso **mit Stimmenmehrheit** beschlossen wird der vorgelegte mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2022 und der Stellenplan für 2018. Der beschlossene Voranschlag 2018 der Gemeinde Seeham wird samt Beilagen dem Land Salzburg als Aufsichtsbehörde zur Kenntnisnahme vorgelegt.
Gegenstimme: GV Hannelore Kasberger

TOP 6: Jahresvoranschlag 2018 der Gemeinde Seeham Immobilien KG

Im Budget 2018 der Gemeinde Seeham Immobilien KG sind folgende Beträge enthalten, welche sich 1 : 1 im Budget der Gemeinde Seeham 2018 widerspiegeln (Bruttobeträge):

Für den Betrieb der Volksschule Seeham:		
Mieteinnahmen von Gemeinde		81.100,-
Rückzahlung Darlehen an Gemeinde	48.600,-	
div. Betriebskosten	32.500,-	
Für den Betrieb des Gemeindeamts:		
Mieteinnahmen von Gemeinde		43.600,-
Rückzahlung Darlehen an Gemeinde	17.800,-	
div. Betriebskosten	25.800,-	
Für den Betrieb des Schmiedbauerstadls:		
Mieteinnahmen von Gemeinde		23.000,-
Rückzahlung Darlehen an Gemeinde	3.600,-	
div. Betriebskosten	19.400,-	

Die Bauvorhaben der Gemeinde Seeham Immobilien KG (Volksschulneubau, Gemeindeamtbau) sind alle abgeschlossen. Durch eine Gesetzesänderung im Jahr 2012 können Körperschaften öffentlichen Rechts zukünftig keine steuerschonenden Abwicklungen von Gebäudeneubauten oder –sanierungen (Mehrwertsteuerersparnis) mehr durchführen. Bis zum Ablauf einer Frist von 10 Jahren nach Fertigstellung des Gemeindeamtes (2023) muss die Gemeinde Seeham Immobilien KG noch geführt werden, um den lukrierten Steuervorteil (ca. Euro 1,1 Mio. Mehrwertsteuer/Vorsteuer) nicht wieder zu verlieren. Danach kann die Gemeinde KG aufgelöst und das Vermögen in die Gemeinde Seeham ohne Steuernachteil übernommen werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** das Budget 2018 für die Gemeinde Seeham Immobilien KG mit den o.a. Zahlen.

TOP 7: Anteilige Haftungsübernahme für Darlehen BA13 Wasserverband Salzburger Becken

Im Zuge der Vorstandssitzung des Wasserverbands Salzburger Becken am 6.12.2017 wurde u.a. die Aufnahme eines Darlehens für die Finanzierung des BA 13 Verbandswasserleitung Anthering beschlossen. Gemäß den Satzungen des WSB haften für aufgenommene Darlehen die Vollmitglieder im Ausmaß des Konsenses für die Wasserversorgung. Die Übernahme des sich daraus ergebenden Anteils an der Haftungssumme ist von jedem Mitglied zu beschließen. Mit einem Konsensanteil von 1,0 Sekundenlitern od. 0,67% beträgt der Haftungsanteil für die Gemeinde Seeham € 6.866,67.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die anteilige Haftungsübernahme für das Darlehen des Wasserverbands Salzburger Becken, BA13 im Ausmaß von € 6.866,67.

TOP 8: Abtretung und Übernahme Teilfläche Dürnbergstraße (Familie Pernerstetter)

Bei der Bebauung der Grundparzelle 864/4 (Dürnbergstraße 38, Familie Thomas und Sylvia Pernerstetter) wurde damals eine Grundabtretung entlang der Dürnbergstraße vereinbart und auch baulich (Grenzmauer, Errichtung eines Gehsteigs) ausgeführt. Da das Grundstück erst jetzt neu vermessen wurde, könnte die Abtretungsfläche (21 m²) im vereinfachten Verfahren (§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz) kostengünstig der Dürnbergstraße zugeschrieben werden.

Obwohl der Geometer von den Grundeigentümern beauftragt wurde, haben diese der Durchführung der Abtretung im Grundbuch letztlich doch noch nicht zugestimmt, weshalb die Gemeinde heute dazu auch keinen Beschluss fassen kann. Die Begründung dazu ist für die Gemeinde nicht nachvollziehbar, weil es auf die Nutzung und das bereits eingetretene Öffentlichkeitsrecht für den Abtretungsstreifen keine Auswirkung hat. Dennoch ist für das Verfahren beim Vermessungsamt die Zustimmung der Eigentümer notwendig. Die Beschlussfassung wird solange vertagt, bis die Grundeigentümer zustimmen oder die Gemeinde bei einer zukünftigen Baubewilligung die Abtretung neuerlich vorschreiben kann.

TOP 9: Allfälliges

1. Bürgermeister Peter Altendorfer:

Beendigung der Sprengelarztstätigkeit von Dr. Hans Gerhard Bachinger

Der Bürgermeister informiert, dass Sprengelarzt Dr. Hans Gerhard Bachinger mit Schreiben vom 20.12.2017 mitteilte, dass er seine Tätigkeit als Sprengelarzt des Gemeindeverbandes Seeham-Berndorf mit Wirkung ab 1.1.2018 aus gesundheitlichen Gründen beendet.

Der Gemeindeverband hat die Sprengelarztstelle in der Landeszeitung ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet Ende Februar.

Vertragsverlängerung Pachtvertrag Sportplatz Fraham

Für eine Verlängerung des Pachtvertrags für den Sportplatz Seeham wurde mit dem Sportverein und den betroffenen Grundeigentümern ein gemeinsamer Termin am 7.2.2018 vereinbart. Dabei sollen die Bedingungen für eine Verlängerung des bestehenden Vertrags oder ev. Änderungen besprochen werden.

Neue Stromzähler der Salzburg AG „Smart Meter“

Ein Gemeindeglieder hat Bedenken gegen die Installation von neuen Stromzählern durch die Salzburg AG. Mit diesen intelligenten Zählern (Smart Meter) sind angeblich Gesundheitsrisiken und der Verlust der Privatsphäre (Datenschutz) verbunden. Er möchte wissen, wie die Gemeinde Seeham dazu steht und ob die Gemeinde an einer Aufklärungsarbeit interessiert ist.

Mangels fachlicher Kenntnis und Zuständigkeit lehnt die Gemeindevertretung eine Beurteilung dazu ab. Die Information muss vom Betreiber, dem Gesetzgeber und den Medien kommen.

Antrag der Grünen Partei zur Wahlwerbung für die Landtagswahlen

Mit Schreiben vom 18.1.2018 wird von der Partei „Die Grünen Salzburg“ das Aufstellen von Plakatständern für die Landtagswahlen in der Zeit von 12.3. bis 22.4.2018 beantragt.

Die Aufstellung von Werbeplakaten für die Landtagswahlen wird in der Sitzung der Wahlbehörde behandelt und festgelegt. Wie bei den letzten Wahlen soll Seeham „plakاتفrei“ bleiben.

Betriebswohnungen im Gewerbegebiet

Ein Seehamer Bürger ist Besitzer eines IT-Unternehmens in Salzburg und hat sich bei einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister über die Möglichkeiten einer Ansiedlung seines Betriebs im Gewerbegebiet Seeham (Trainingsplatz) informiert. Der mögliche Standort wäre für ihn attraktiv, jedoch wäre für ihn eine teilweise Nutzung mit Betriebswohnungen für Mitarbeiter erforderlich. Teil des Konzeptes ist es in Zeiten des Fachkräftemangels ein Angebot für Mitarbeiter zu schaffen, welches über das übliche Gehaltsfeilschen hinausgeht. Dazu gehört das Angebot von attraktiven Wohn- und Freizeitmöglichkeiten für neue MitarbeiterInnen und Auszubildende, zumindest für den Start der Tätigkeit. Sollte sich die Gemeinde doch noch für eine gemischte Nutzung entscheiden, wäre er weiter an einer Betriebsansiedlung in Seeham interessiert.

Gesunde Gemeinde

Frau Mag. Maria Pramhas von AVOS – Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH, Salzburg hat dem Bürgermeister das Projekt „Gesunde Gemeinde“ vorgestellt. In 7 Schritten sollen Maßnahmen zur Umsetzung einer besseren Lebensqualität vor Ort geschaffen werden. Das Projekt wird vom Land und Gemeindeverband begleitet und unterstützt.

Baueinstellung Eisenhartinggut

Wegen umfangreicher, noch nicht genehmigter Baumaßnahmen hat der Bürgermeister mit Bescheid der Gemeinde die Einstellung des Baus verordnet. Unabhängig von der noch offenen Grundverkehrsentscheidung wurde vereinbart, dass keine Neubaumaßnahmen sondern nur die genehmigten Sanierungsmaßnahmen fertiggestellt werden dürfen.

Zerstörte Zulaufrinne bei der Kugelmühle

Der starke Schneedruck der letzten Tage ließ zahlreiche Bäume im Teufelsgraben umstürzen. Dabei wurde eine Wanderwegbrücke (Geländer) und die Holz-Zulaufrinne der Kugelmühle getroffen und zerstört. Soweit möglich werden die Schäden vom Bauhof repariert. Der Schaden bei der Zulaufrinne müsste durch eine Versicherung des Grundeigentümers gedeckt sein.

2. GR Johann Gangl:

Neubau Seehaus John an der Hauptstraße

Auf Anfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die neu errichtete Betonmauer beim Neubau Seehaus Hauptstraße 8 so nicht genehmigt wurde. In Absprache mit dem Architekten und Bauwerber wurde die Beseitigung des Schwarzbau verlangt. Da der Bauwerber einsichtig war und die Entfernung zusagte, war eine Baueinstellung für den gesamten Neubau nicht notwendig.

3. GR Helmut Dürnberger:

Neubau Wohnhaus Wolfgang Hartl, Sonnenweg 4

GR Helmut Dürnberger erkundigt sich über die Nutzung der nicht genehmigten aber bereits errichteten Mietwohnung im Neubau Wohnhaus Wolfgang Hartl, Sonnenweg 4 (Baulandmodell). Der Bürgermeister erklärt, dass der Eigentümer aufgefordert wurde dazu eine schriftliche Stellungnahme/Erklärung abzugeben. Ein Antwortschreiben ist bei der Gemeinde noch nicht eingetroffen.

4. GV Franz Mangelberger:

Europa Aktuell – Bürgerstammtisch Europa

GV Franz Mangelberger will wissen, ob es zu seinem Vorschlag aus der letzten Sitzung schon konkrete Maßnahmen gibt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Bildungswerkleiterin Christine Winkler mit der Prüfung und Umsetzung beauftragt wurde. Sie nimmt die Anregung gerne an und setzt sich mit der zuständigen Stelle beim Land in Verbindung.

5. GV Herta Pötzelberger:

Termin für nächste Sozialausschusssitzung

Für die nächste Sozialausschusssitzung wird der Termin Mittwoch, 21.2.2018, 19.30 Uhr festgelegt. Eine Einladung mit Tagesordnung erfolgt rechtzeitig.

Nachdem zum Punkt „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt der Bürgermeister um 20.15 Uhr die Sitzung und dankt für die Teilnahme und sachliche Diskussion.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 8 Seiten,
vorgelesen - genehmigt - unterfertigt

Seeham, am

.....
(Bürgermeister Peter Altendorfer)

.....
(Schriftführer AL Johann Altendorfer)